

75 Jahre
Die Wohnbau
Wir lieben
Gießen



Sanierung
des Wohngebäudes
»Trieb 1« in Gießen
abgeschlossen

AZ-Sonderthema

- Anzeige -

Gießener Allgemeine
Alsfelder Allgemeine

in Stadt und Landkreis Gießen
und im westlichen Vogelsbergkreis

... die Nr. 1

Hochhaus kommt fast ohne Energie aus

Die Wohnbau Gießen GmbH hat das neunstöckige Gebäude »Am Trieb 1« energetisch umfassend saniert

Gießen (jri). Eines der größten Gießener Hochhäuser kommt nun auch im Winter fast ohne Energie aus; Die Rede ist vom neun Stockwerke hohen Mehrfamilienhaus »Am Trieb 1« der Wohnbau Gießen GmbH. Dank einer umfassenden energetischen Sanierung und Renovierung ist es nahezu in den »Passivhaus-Standard« versetzt worden. Das Gebäude, das Anfang der 60er Jahre errichtet wurde und 27 Wohnungen mit einer Größe zwischen 60 und 91 Quadratmetern beherbergt, wurde derart gedämmt und energetisch auf neuesten Stand gebracht, dass es bei durchschnittlichen Außentemperaturen und normaler Nutzung möglich sein wird, das ganze Jahr über ohne Komfortverlust auf Heizenergie zu verzichten.

Maximal soll der Energiebedarf bei 2,5 Litern Heizöl pro Quadratmeter und Jahr liegen.

Über 1,5 Millionen Euro investiert

Erreicht wurde dies über folgende energetischen Maßnahmen, die insgesamt über 1,5 Millionen Euro gekostet haben: An der Gebäudehülle wurde eine 30 Zentimeter dicke Dämmung angebracht



Turteltauben:

»Liebe beflügelt«

Selt 75 Jahren - aus Liebe zu Gießen. Die Wohnbau.

75 Jahre
Die Wohnbau
Wir lieben
Gießen



www.wohnbau-giessen.de

Die an der Sanierung beteiligten
Firmen empfehlen sich:

Firmen empfehlen sich:



SCHAFFEN SIE NEUE LEBENS-RÄUME MIT GLASKLAREM AUSBLICK.
Mit den beweglichen Vergasungslösungen und maßgeschneiderten Balkonsystemen von Solarlux.

SOLARLUX®

SOLARLUX Aluminium Systeme GmbH | Fax +49 5402 4000 | www.solarlux.de

ecke Dämmung angebracht, die im Winter isoliert und im Sommer den Fenstern zusätzliche Verschattung bietet. Auch die Kellerdecke erhielt eine 16 Zentimeter dicke, isolierende Dämmschicht. Die alten Fenster wurden durch moderne, dreifach verglaste Scheiben ersetzt. »Wir haben anschließend einen Blower-Door-Test zur Ermittlung der Luftdichtheit des Gebäudes durchführen lassen, und dabei sehr gute Werte erzielt«, sagt Wohnbau-Projektleiter Ralf Bredemeyer. Die Balkon-Loggien wurden teilsaniert und voll verglast, wobei sich die Elemente oberhalb der Brüstung bei Bedarf und bei schönem Wetter öffnen lassen, wodurch eine Balkon-Atmosphäre entsteht.

In allen Wohnungen gibt es nun nach der Sanierung eine kontrollierte Lüftungsanlage



Zusammen mit der Fassadendämmung hat das neunstöckige Wohnbau-Hochhaus auch einen neuen Anstrich erhalten. (Fotos: jri)

mit Wärmerückgewinnung, die verbrauchte, feuchte Luft automatisch austauscht und erneuert. Lüften von Hand ist somit nicht mehr erforderlich, Schimmelbildung ist praktisch ausgeschlossen.

Außerdem wurden neue Türen eingebaut, die Elektroverteilungen erneuert, die Fassade und die Treppenhäuser neu gestrichen, der Eingangsbereich und der hauseigene Spielplatz neu gestaltet. Derzeit wird noch die Außenan-

lage von Arbeitern der gemeinnützigen JJB GmbH mit frischem Pflaster versehen. Eine abschließbarer Platz für die Müll-Sammelbehälter ist ebenfalls neu gebaut worden.

Alle Arbeiten gingen vonstatten, ohne dass die Mieter ausziehen mussten. Viele Menschen leben bereits seit mehreren Jahrzehnten in dem Wohnbau-Hochhaus, in dem zuletzt vor rund 20 Jahren lediglich die Fenster ausgetauscht worden waren und das deshalb bereits seit längerem auf dem Sanierungsplan der Wohnbau stand. Zwar mussten die Bewohnerinnen und Bewohner während der Sanierungsarbeiten Baulärm, Staub und mit Plastikfolien abgehängte Fenster in Kauf nehmen und auf die Nutzung ihrer Balkone verzichten, doch das Ergebnis hat sich gelohnt. Einige Mieter haben zudem während der Sanierungsarbeiten die Gelegen-

heit genutzt, ihre Wohnung neu streichen zu lassen.

Übrigens sind derzeit noch einige wenige Wohnungen in dem energetisch nun auf dem neusten Stand befindlichen Haus zu vermieten. Der Blick etwa aus den oberen Stockwerken ist atemberaubend und reicht in einigen Wohnungen über die gesamte Stadt, vom Gießener Brauhausturm bis zum Schiftenberg.



Vor dem Eingang wird derzeit noch frisches Pflaster verlegt.



Auch einige Bäder sind frisch renoviert worden.



www.ekc-hessen.de

Energie-Kooperativ-Centrum
Mittelhessen GmbH

Energiekosten sparen... aber wie?



- Energetische Altbausanierung
- Fördermittelinformationen
- Planung
- Qualitätskontrolle
- Anbieterunabhängige Beratung

Fragen Sie uns!



Tel.: 0641/5591-216

Schützenstraße 62d • 35398 Gießen

Die Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten führte aus:



Heizungsbau
Sanitäre Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Kundendienst

Am Römerlager 13 • 35633 Lahnau-Dorlar
Telefon (064 41) 61704 • Fax (064 41) 6 38 63



Heinrich W. Velten
Gerüstbau

Hüttenweg 2-4 • 35394 Gießen
Telefon (06 41) 9 72 85 10